Hof Bühner (früher Graskemper)

Foto: Birgit Nadermann

Ansicht 2018 ⬏ Lage ⬎

Bild: Birgit Nadermann, Kartengrundlage Geoportal.nrw

5verBund
Innovation durch Vielfalt e.V.
Anröchter Ortsteile | Lippetal | Rüthen | Warstein

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein- Westfalen.

Ein Projekt des Heimatverein Anröchte e.V.

Historische Ansichten

Altes Wohnhaus

Hof mit altem Wohnhaus 1890

5verBund
Innovation durch Vielfalt e.V.
Anröchte | Erwitte | Lippstadt | Möhnesee | Warstein

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein- Westfalen.

Ein Projekt des Heimatverein Anröchte e.V.

Alter

Graskemperhof 1608 erstmals urkundlich erwähnt, heutiges Wohnhaus 1905 errichtet.

Geschichte des Hofs

Der Hof war ursprünglich im Besitz des Klostes Rumbeck, der den Hof in Erbpacht vergab. Der älteste Nachweis einer Verpachtung an die Familie Graskemper stammt aus dem Jahr 1608.

Anna Catherina Graskemper war die letzte Hofbesitzerin der Familie Graskemper. Nach dem Tod ihres ersten Ehemanns Franz Keunecke heiratete sie 1725 Burkhard Cordes. Dieser heiratete nach ihrem Tod im Jahr 1746 Clara Gertrud Poetmann aus Altengeseke. Zusammen errichteten sie 1751 ein neues Wohnhaus. Nach dem Tod ihres Ehemannes vermählte sich Clara Gertrud Poetmann 1758 mit

Georg Bühner. Aus den vier Ehen stammen 14 Kinder, die im Zeitraum 1719 – 1768 geboren wurden. Nach dem Tod Georg Bühners ging der Hof immer vom Vater auf den Sohn über. Die Familie Bühner bewirtschaftet den traditionsreichen Hof heute in der 8. Generation.

Nach dem Abriss des alten Wohnhauses wurde 1905 von Joseph Bühner an gleicher Stelle das neue Wohnhaus errichtet. Die auf dem alten Gemälde erkennbaren Lindenbäume beidseitig des Hauses sind heute noch vorhanden. Die an der rechte Seite des Hofplatzes gelegene Stallungen stammen noch aus dem Jahr 1866, die auf der linken Seite wurden nach 1905 mit Steinen aus dem nahegelegene Steinbruch errichtet.

Links der Zufahrt wacht die Skulptur „Der Schutzengel“ des Künstlers Vaclav Gatarik aus Anröchter Dolomit über den Hof. Gatarik ist einer der zahlreichen

Künstler, die in den letzten 40 Jahren in Klieve und Anröchte gewirkt haben. Eine zweite zum Hof gehörigen Skulptur, „Das Gebet“, befindet sich auf der Mauer in der Rechtskurve an der Alten Allee. Gegenüber dem Hof Bühner auf dem Hof Henkelmann hat Klaus Becker, ein weiterer bekannter Künstler, sein Aterlier.